

Entschließungsantrag

der Fraktion der CDU/CSU

zur dritten Beratung des Haushaltsgesetzes 1978

hier: Einzelplan 11

Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

– Drucksachen 8/950 Anlage, 8/1285, 8/1371 –

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

der Aufforderung des Bundestages in der Beschlußempfehlung zum 9. Kriegsoffer-Anpassungsgesetz – Drucksache 8/339 Nr. 2 –, einen Gesetzentwurf mit strukturellen Verbesserungen im Kriegsofferrecht alsbald vorzulegen, unverzüglich nachzukommen. Dabei sollten die bei den Beratungen im Haushaltsausschuß im Bereich der Kapitel 11 10 – Kriegsofferversorgung und gleichartige Leistungen – und Kapitel 11 11 – Kriegsofferfürsorge und Fahrgelderstattungen – eingesparten ca. 110 Mio DM Verwendung finden.

Bonn, den 26. Januar 1978

Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion

Begründung

Die Verschiebung des Rentenanpassungstermins in der Kriegsofferversorgung im Rahmen des 9. Gesetzes über die Anpassung der Leistungen des Bundesversorgungsgesetzes hat den Bundeshaushalt um ca. 420 Mio DM entlastet.

In der Debatte über das Kriegsoffer-Anpassungsgesetz ist die alsbaldige Realisierung notwendiger struktureller Leistungsverbesserungen im Bereich des Bundesversorgungsgesetzes angekündigt und versprochen worden. Der Bundesarbeitsminister hat in der 26. Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Sozialordnung am 9. November 1977 ebenfalls strukturelle Verbesserungen im Kriegsofferrecht für das 10. Kriegsoffer-Anpassungsgesetz in Aussicht gestellt.

